



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3414 03002

Agrarwirtschaft

C III 1 - hj 2/03 (1)

18.12.2003

Viehbestände in Baden-Württemberg im November 2003

– Endgültiges Ergebnis der repräsentativen Viehbestandserhebung November 2003 –

Aufgrund der Neufassung des Agrarstatistikgesetzes vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118) wurde zum Stichtag 3. November 2003 eine repräsentative Viehbestandserhebung durchgeführt. Die Nachweisungen erstrecken sich entsprechend dem im Agrarstatistikgesetz festgelegten Merkmalskatalog auf Rinder und Schweine. Schafe werden nur in jährlichem Turnus im Mai, Pferde und Geflügel nur im Rahmen der alle vier Jahre durchzuführenden allgemeinen Viehbestands-erhebung erfasst.

Im Rahmen der Novellierung des Agrarstatistikgesetzes im Jahr 1998 wurden die Erfassungsgrenzen angehoben und vereinheitlicht. Für die Viehbestandserhebungen werden daher seit 1999 nur noch Betriebe berücksichtigt, die über eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von mindestens zwei Hektar oder bestimmte Bestandsgrößen an Sonderkulturen oder Viehbeständen verfügen. Die Ergebnisse der Viehbestandserhebungen seit November 1999 sind daher mit den vorangegangenen Erhebungen nicht uneingeschränkt vergleichbar.

Anmerkung: Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen. Die Ergebnisse der repräsentativen Viehbestandserhebungen sind auf volle Hundert gerundet, die Berechnung der Veränderungsrate erfolgte von den ungerundeten Zahlen.

1. Ergebnisse der Viehbestandserhebungen in Baden-Württemberg

Jahr	Rinder insgesamt	Darunter		Schweine insgesamt	Darunter	
		Milchkühe	Ammen- und Mutterkühe		Mastschweine ¹⁾	Zuchtsauen

a) Allgemeine Viehbestandserhebungen 1990 bis 1996 zum Erhebungsstichtag 3. Dezember (alte Erfassungsgrenzen)

1990	1 583 962	573 744	21 222	2 224 062	635 373	308 467
1992	1 435 197	518 057	35 097	2 239 688	629 378	320 473
1994	1 410 605	503 341	45 662	2 250 514	624 263	314 825
1996	1 381 977	490 321	51 327	2 231 281	617 668	306 335

b) Repräsentative Viehbestandserhebungen ab 1999 im November (neue Erfassungsgrenzen)

November 1999	1 238 800	438 100	54 200	2 303 800	666 400	313 600
November 2000	1 221 900	430 200	56 700	2 242 400	676 600	296 000
November 2001	1 193 200	416 300	56 800	2 241 500	675 300	294 600
November 2002	1 162 100	406 400	57 300	2 302 100	707 300	298 900
November 2003	1 099 600	384 800	62 300	2 271 700	704 300	294 500

1) Mit 50 kg und mehr Lebendgewicht.

2. Endgültiges Ergebnis der repräsentativen Viehbestandserhebung in Baden-Württemberg vom 3. November 2003

Tierart Tierhalter	Zählung vom		Veränderung November 2002 gegen November 2001
	3. November 2002	3. November 2003	
	Anzahl		%
1. Rinder insgesamt	1 162 100	1 099 600	- 5,4
davon: Kälber unter 1/2 Jahr	165 400	158 200	- 4,3
Jungrinder (6 Monate bis unter 1 Jahr alt)			
männlich	75 400	69 500	- 7,7
weiblich	113 900	104 300	- 8,4
Rinder			
(1 bis unter 2 Jahre alt)			
männlich	86 700	83 100	- 4,2
weiblich zum Schlachten	29 500	26 200	- 11,1
weibliche Nutz- und Zuchttiere	142 000	132 800	- 6,5
Rinder			
(2 Jahre und älter)			
Bullen	9 200	7 900	- 14,7
Schlachtfärsen	4 800	3 900	- 20,1
Nutz- und Zuchtfärsen, -kalbinnen	64 300	61 400	- 4,4
Milchkühe	406 400	384 800	- 5,3
Ammen- und Mutterkühe	57 300	62 300	+ 8,6
Schlacht- und Mastkühe	7 200	5 400	- 25,1
Rinderhalter	26 000	25 200	- 3,2
darunter: Milchkuhalter	16 900	15 700	- 7,1
2. Schweine insgesamt	2 302 100	2 271 700	- 1,3
davon: Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht	787 700	755 400	- 4,1
Jungschweine (20 bis unter 50 kg Lebendgewicht)	500 800	510 200	+ 1,9
Mastschweine	707 300	704 300	- 0,4
davon:			
zusammen			
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	382 000	365 600	- 4,3
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	296 700	295 800	- 0,3
110 und mehr kg Lebendgewicht	28 700	42 800	+ 49,3
Zuchteber	7 400	7 300	- 1,4
Zuchtsauen ¹⁾	298 900	294 500	- 1,5
davon:			
zusammen			
Zuchtsauen zum 1. mal trächtig	31 500	33 000	+ 4,8
Andere trächtige Sauen	169 000	160 400	- 5,1
Jungsauen noch nicht trächtig	32 000	36 300	+ 13,5
Andere nicht trächtige Sauen	66 400	64 800	- 2,3
Schweinehalter	18 000	16 700	- 7,2
darunter: Zuchtschweinehalter	5 500	5 300	- 2,9

1) Mit 50 kg und mehr Lebendgewicht.